

**Für die Einführung eines Normalschuhes.**  
Vertreter des Vereines der österreichischen Schuhwarenhändler überreichten dem Bürgermeister eine Denkschrift, in der dargelegt wird, daß eine Verbilligung der hohen Schuhpreise nur durch die Schaffung von Normalstiefeln erreicht werden kann. Der Verein stellte die Bitte, der Bürgermeister möge bewirken, daß insoweit für den Militärbedarf nichtgeeignetes Leder seitens des Kriegsministeriums abgegeben wird, welches in erster Linie zum Zwecke der Schuhreparatur, in zweiter Linie zum Zwecke der Erzeugung der Kriegsnormalsstiefel mit Ledersohle und mit biegsamer Holzsohle sowie der Kriegsstiefel mit starrer Holzsohle an jene Fabriken und Erzeuger abgegeben wird, welche sich ausschließlich mit der Erzeugung dieser Artifel befassen wollen. Der Bürgermeister erklärte, daß er die Anregung über die Behebung der Schuhnot an den maßgebenden Stellen unterbreiten und unterstützen werde.